

Johanna Miki-Leitner
Landeshauptfrau

Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion
Eing.: 22.10.2019
zu Ltg.-768/A-4/95-2019
~~-Ausschuss~~

Herrn
Präsidenten d. NÖ Landtages
Mag. Karl WILFING

St. Pölten, am 22. Oktober 2019

LH-ML-L-16/081-2019

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die im Rahmen der Anfrage der Abgeordneten Mag. Collini betreffend „Mietvertrag des Landes Niederösterreich mit der Media Contacta Ges.m.b.H. bezüglich der Adresse Niederösterreichring 2, Haus D“, eingebracht am 28. August 2019, Ltg.-768/A-4/95-2019, an mich gerichteten Fragen beantworte ich soweit diese in meine Zuständigkeit fallen und vom Anfragerecht umfasst sind, wie folgt:

Das gegenständliche Bürohaus „Wirtschaftszentrum Niederösterreich“ (Niederösterreich-Ring 2) unmittelbar südlich des Regierungsviertels St. Pölten wurde 2008 fertiggestellt. Das Bürogebäude war von Anfang an vermietet. Derzeit sind in diesem Bürogebäude folgende Mieter untergebracht:

- ecoplus. Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH
- riz up Niederösterreichs Gründeragentur GmbH
- Niederösterreich-Werbung GmbH
- Notruf NÖ GmbH
- Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H.
- Maschinenring-Service NÖ-Wien „MR-Service“ eGen.
- tecnet equity NÖ Technologiebeteiligungs-Invest GmbH
- NÖ Bürgschaften und Beteiligungen GmbH
- N.vest Unternehmensfinanzierungen des Landes Niederösterreich GmbH
- Republik Österreich/BMI – Landespolizeidirektion Niederösterreich
- Media Contacta Ges.m.b.H.

Die Konditionen der Mietverträge mit den Mietern sind für alle Mieter gleich; sie orientieren sich an der Marktlage und wurde insbesondere zur Miethöhe ein Gutachten eines gerichtlich beeideten Immobilienmaklers eingeholt.

Im Übrigen greift in diesem Zusammenhang das Grundrecht auf Datenschutz, welches nicht nur für natürliche, sondern auch für juristische Personen gilt.

Gerade bei privatrechtlich eingerichteten juristischen Personen, die marktwirtschaftliche Leistungen erbringen bestehen grundsätzlich überwiegende Geheimhaltungsinteressen. Ob diese privatrechtlich eingerichteten Rechtsträger im Eigentum der öffentlichen Hand stehen, ist in diesem Zusammenhang nicht relevant.

Mit freundlichen Grüßen

Johanna Mikl-Leitner eh.